

Netzwerktreffen: „Nachhaltigkeitsziele in der Wohlfahrtspflege“

Nachfolgende Generationen sollen mindestens die gleichen Lebensgrundlagen vorfinden, wie wir in der heutigen Zeit. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir ökologisches, ökonomisches und soziales Handeln noch stärker in Einklang bringen.

Die am 25. September 2015 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedeten neuen *Ziele für nachhaltige Entwicklung* („*Sustainable Development Goals*“) sind ein Meilenstein für die internationalen Bemühungen, das Leben auf unserem Planeten nachhaltig zu gestalten. Nachhaltigkeit wird dabei ganzheitlich verstanden: Nicht nur eine intakte Umwelt durch Klima- und Tierschutz entscheiden über eine gerechte und nachhaltige Zukunft, sondern auch die Reduzierung von Ungleichheit, die Beendigung von Armut, die Gleichstellung der Geschlechter und verantwortungsbewusste Produktions- und Konsumweisen. Themen, welche die Freie Wohlfahrtspflege in ihrem Kern berühren.

Die AWO hat ihre Verantwortung auf diesem Gebiet erkannt: Bereits vor 20 Jahren wurde das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit fest im Leitbild des Verbandes verankert. Darauf folgende Bundeskonferenzbeschlüsse zu einem nachhaltigen Handeln, einer wertebundenen Unternehmensführung oder auch den Pariser Klimaschutzziele haben dieses Selbstverständnis ebenso untermauert, wie zahlreiche lokale Initiativen von AWO-Gliederungen bzw. deren Einrichtungen und Diensten. Nun gilt es, die Ziele für nachhaltige Entwicklung damit in Verbindung zu setzen und gemeinsam auf ihre Umsetzung hinzuarbeiten.

Vor diesem Hintergrund möchten der AWO Bundesverband und AWO International auf einem Netzwerktreffen am dritten Geburtstag der *Ziele für nachhaltige Entwicklung* ergründen, welche Chancen und Herausforderungen von den Zielen für die Freie Wohlfahrtspflege ausgehen und welche Beiträge wir für ihr Erreichen leisten können. Neben Impulsen zum Thema soll das Vorstellen und Kennenlernen von Projekten aus der Praxis sowie ein Austausch über gesammelte Erfahrungen im Vordergrund stehen. Hierzu laden wir verbandsübergreifend haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie sonstige interessierte Personen herzlich ein.

[ZUR ANMELDUNG](#)

Programm

Dienstag, 25.09.2018

- 09:30 Uhr **Eröffnung**
Ingrid Lebherz (AWO International)
- 09:40 Uhr **Grußworte**
- 10:00 Uhr **Die Nachhaltigkeitsziele: Idee, Umsetzung, Bedeutung für Deutschland**
Rebecca Varghese Buchholz (Open Knowledge Foundation Deutschland)
- 10:30 Uhr **Bedeutung der Ziele für nachhaltige Entwicklung in der Freien Wohlfahrtspflege am Beispiel AWO**
Roman Fleißner (AWO International)
Steffen Lembke (AWO Bundesverband)
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 **Gelebte Nachhaltigkeit in der Praxis**
Impulse mit anschließender Diskussion:
 - Umweltpädagogik in AWO-Kitas, Jana Marnitz / Michael Venker (AWO Be Ostwestfalen-Lippe)
 - Globales Lernen in den Freiwilligendiensten, N.N.
 - Umweltdetektive grenzenlos, Larissa Donges (Naturfreundejugend Deutschlands)
 - Umweltmanagement in einem AWO Landesverband, Wolfgang Schuth (AWO LV Sachsen-Anhalt)
 - Fair-Trade-Town Initiativen, Petra Junghans (Intergeneratives Zentrum AWO KastanienHaus am Wall)
- 12:15 Uhr Mittagspause mit anschließendem Markt der Möglichkeiten
- 13:30 Uhr **Zukunftswerkstätten „Wohlfahrtspflege und Nachhaltigkeit 2030“**
In welcher Welt wollen wir auf lokaler, nationaler und globaler Ebene in 12 Jahren leben? Wie gelangen wir dorthin? Wie sieht dabei unser Handlungsspielraum aus?
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 Uhr **„100 Jahre AWO-Werte, 100 Jahre Nachhaltigkeitsziele?“**
Maike Beutler (AWO Bundesverband)
- 15:45 Uhr **Resümee und Verabschiedung**
Brigitte Döcker (AWO Bundesverband)
- 16:00 Uhr Veranstaltungsende

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online. [ZUR ANMELDUNG BITTE HIER KLICKEN](#).

Tagungsort

Großer Saal der Berliner Stadtmission

Tagungszentrum am Hauptbahnhof
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

Hinweis zur Barrierefreiheit: Der Veranstaltungsort ist weitgehend barrierefrei. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützungsbedarfe haben. Bitte wenden Sie sich hierfür frühzeitig an assistenz@awointernational.de.

An- und Abfahrt

Das Tagungszentrum liegt fußläufig (450 m) vom **Hauptbahnhof Berlin** (Nordausgang/Europaplatz) entfernt. Im Sinne der Nachhaltigkeitsziele bitten wir nach Möglichkeit um eine Anreise mit der Bahn, dem ÖPNV, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Informationen rund um Fahrpläne, Bahn- und Buslinien sowie Tickets erhalten Sie bei der [BVG Berlin](#).

Übernachtungsmöglichkeiten

Die Teilnehmenden können bei Bedarf im Umkreis des Hauptbahnhofes mehrere Übernachtungsmöglichkeiten nutzen. Hierzu zählen unter anderem:

- Jugendgästehaus Hauptbahnhof (Stadtmission)
- Hotel Motel One Hauptbahnhof
- Hotel ibis Berlin Hauptbahnhof
- AMANO Grand Central
- A&O Berlin Hauptbahnhof
- Hotel Rossi

Hinweis

Am Montag, den 24.09. findet die Konferenz **„Eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für alle schaffen – Auf dem Land und in der Stadt“** statt, die von VENRO (Entwicklungspolitischer Dachverband, in dem AWO International Mitglied ist) und dem Forum Umwelt und Entwicklung organisiert wird:

„Die Weltbevölkerung nimmt stetig zu, und: Sie wird immer städtischer. Dieser Trend verstärkt sich schon bestehende politische, soziale und ökologische Herausforderungen: Wie kann für alle Menschen in städtischen und ländlichen Räumen die soziale Grundversorgung, eine gesunde Ernährung und umfassende gesellschaftliche Teilhabe gesichert werden? Im Rahmen der Konferenz wird deshalb folgenden Fragen nachgegangen: Wie können wir eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für Menschen in städtischen und ländlichen Räumen schaffen? Welche Vorschläge zur Erreichung nachhaltiger Entwicklung in den Kommunen gibt es? Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Politik? Entlang dieser Fragen werden Konfliktlinien aufgezeigt, innovative Ansätze diskutiert und Handlungsräume für Politik und Zivilgesellschaft ausgelotet.“

Interessent*innen am Netzwerktreffen „Nachhaltigkeitsziele in der Wohlfahrtspflege“ bietet es sich an, bereits einen Tag früher anzureisen und an beiden Konferenzen teilzunehmen. Anmeldung: <https://www.otseinladung.de/event/367dd3db06>. Für Rückfragen steht Ihnen Roman Fleißner (roman.fleissner@awointernational.de) gerne zur Verfügung.

Kontakte für Rückfragen

Für weitere Informationen inhaltlicher Art stehen Ihnen zu dieser Veranstaltung zur Verfügung:

Steffen Lembke

AWO Bundesverband e.V., Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin

Tel.: 030 / 26 309 - 240, Fax: 030 / 26 309 - 32 240, E-Mail: steffen.lemcke@awo.org

Roman Fleißner

AWO International e.V., Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin

Tel.: 030 / 25292 - 364, Fax: 030 / 25292 - 571, E-Mail: roman.fleissner@awointernational.de



Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Make Europe Sustainable for All“ von der Europäischen Union gefördert. Die hier vertretenen Ansichten decken sich nicht unbedingt mit der Auffassung der Zuschussgeberin.



International e.V.



Bundesverband e.V.

